

Deutsch lernen - verstehen - anwenden

Anträge ausfüllen, Kinder in der Schule unterstützen oder neue Leute kennenlernen: für viele unserer Mitmenschen sind diese Dinge keine Selbstverständlichkeit, weil sie sprachliche und/oder kulturelle Barrieren zu überwinden haben, um sich in unserer Gesellschaft zurechtzufinden. Deswegen ist die LEB Weser-Ems/Nord nach dem Verständnis der Teilhabe bereits seit vielen Jahren professionell in der Unterrichtung deutscher Sprache und in der Integrationsarbeit tätig.

Bei den hier aufgeführten Kursen aus unserem Programmbereich „Deutsch als Fremdsprache“ hat sich stets bewährt, auch wegen bestimmter Vorgaben der Ämter im Vorfeld Kontakt mit uns aufzunehmen. So können wir Interessierte am besten beraten, welches Angebot jeweils das geeignete ist.

Die LEB ist vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) zur Durchführung von Integrationskursen zugelassen.



Durchführungsorte:

Bad Zwischenahn

Langenhof 1
26160 Bad Zwischenahn
Tel.: +49 (0) 4403 98 40 17 72

Oldenburg

Kaiserstraße 29
26122 Oldenburg
Tel.: +49 (0) 441 21 21 59 50

E-Mail:

daf-zwischenahn@leb.de



@LEB.WeserEmsNord



@leb_weseremsnord



weser-ems.leb-niedersachsen.de

LEB Programmbereich
Deutsch



Sprach- und Integrationskurse

Sprechen
Sie Deutsch?



Stand: 05/2024 JR | Foto: freepik.com

Hallo



Wie geht's?



Integrationskurse

Integrationskurse bieten wir auf unterschiedlichen Niveaustufen an. Vorgeschaltet ist ein Einstufungstest, um das passende Angebot zu vermitteln. Abschließende Prüfungen auf dem Niveau A2-B1 sind möglich. Jeder Integrationskurs besteht aus einem Sprachkurs und einem Orientierungskurs.

Integrationskurse mit Alphabetisierung

Neben der deutschen Sprache lernen die Teilnehmenden auch die lateinische Schrift lesen und schreiben. Die Beherrschung der Schriftsprache zusammen mit grundlegenden Deutschkenntnissen ermöglichen ihnen eine echte Teilhabe an der deutschen Gesellschaft. Schrift- und sprachkundige Eltern können ihre Kinder zudem besser fördern.

Erstorientierungskurse

Offen für Menschen aus Nicht-EU-Ländern mit ungesichertem Aufenthaltsstatus. Diese Kurse richten sich primär an Asylbewerber:innen, die weder aus einem Land mit hoher Anerkennungsquote (gute Bleibeperspektive) noch aus einem sicheren Herkunftsland stammen.

MiA-Kurse

MiA steht für „Migrantinnen einfach stark im Alltag“. Das Angebot ist offen für Frauen mit gesichertem Aufenthaltsstatus ohne Berufsausbildung in Deutschland. Hier können sich die Teilnehmenden durch gemeinsame Aktivitäten gegenseitig stärken.

Alle Kurse werden von uns ausgeführt im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF).

